



Schulinternes Curriculum für die Sekundarstufe I  
(Klasse 5) Deutsch

(Stand 13.11.2019)

## Schulhalbjahr 5.1

### Allgemeines:

- In den ersten sechs Schulwochen wird die HSP 4-5 (Rechtschreibdiagnose) geschrieben, ggf. Einleitung von Fördermaßnahmen, Nachteilsausgleichen
- Lernplan: Zusätzlich zu den Inhalten zum ersten Unterrichtsvorhaben (Briefe schreiben) werden die Kapitel zu den Rechtschreibstrategien (S.58-63) aus dem Arbeitsheft zum Deutschbuch in den Lernplan aufgenommen. Die Lernplanaufgaben werden an geeigneten Stellen im Unterrichtsgeschehen aufgegriffen.

5.1	Kapitel/Abschnitt Zeitaufwand	Kompetenzerwartungen Nordrhein-Westfalen <i>Die Schülerinnen und Schüler können ...</i>	Aufgabentypen und Medienkompetenzen
<b>UV1</b>	<b>1 Unsere neue Schule – Sich und andere informieren</b>		
	<b>1.1 In der neuen Klasse – Informationen sammeln und austauschen</b> S. 14–25 Min. 8 Std. Max. 12 Std.	<b>Sprache</b> <i>Rezeption</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>– an einfachen Beispielen Abweichungen von der Standardsprache beschreiben (S. 23)</li> </ul> <i>Produktion</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>– relevantes sprachliches Wissen beim Verfassen eigener Texte einsetzen (Anredepronomen, S. 22)</li> <li>– grundlegende Strukturen von Sätzen (Satzarten: Aussage-, Frage-, Aufforderungssatz) untersuchen (S.271-272)</li> </ul> <b>Texte</b> <i>Produktion</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>– angeleitet mögliche Erwartungen und Interessen einer Adressatin bzw. eines Adressaten einschätzen und im Zielprodukt berücksichtigen (hier: einen Bericht/einen Brief verfassen)</li> <li>– beim Verfassen eines eigenen Textes verschiedene Text-</li> </ul>	<b>Typ 1: Erzählendes Schreiben</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– von Erlebtem, Erdachtem erzählen (hier: in einem Brief)</li> </ul> <b>Medienkompetenzen</b> und ihre Umsetzung <ul style="list-style-type: none"> <li>– <b>1.2 Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen</b> ein Lerntagebuch am Computer anlegen, S. 24 ein Interview mit der Audio-Recorder-App eines Smartphones aufnehmen, S. 17</li> <li><b>1.4 Verantwortungsvoll mit persön-</b></li> </ul>

		<p>funktionen (hier: berichten) unterscheiden und situationsangemessen einsetzen</p> <p><b>Kommunikation (S. 16f.)</b></p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– aktiv zuhören, gezielt nachfragen</li> </ul> <p><i>Produktion</i></p> <p>das eigene Kommunikationsverhalten nach Kommunikationskonventionen ausrichten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Anliegen angemessen vortragen und begründen</li> </ul> <p><b>Medien</b></p> <p><i>Rezeption</i></p> <p>dem Leseziel und dem Medium angepasst einfache Lesestrategien des orientierenden, selektiven und intensiven Lesens einsetzen (u.a. bei Hypertexten) (S. 18)</p> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– in digitaler und nicht-digitaler Kommunikation Elemente konzeptioneller Mündlichkeit bzw. Schriftlichkeit identifizieren, die Wirkungen vergleichen und in eigenen Produkten (persönlicher Brief, digitale Nachricht) adressatenangemessen verwenden</li> <li>– digitale und nicht-digitale Medien zur Organisation von Lernprozessen und zur Dokumentation von Arbeitsergebnissen einsetzen</li> </ul>	<p><b>lichen und fremden Daten umgehen; Datenschutz, Privatsphäre und Informationssicherheit beachten</b> das Einverständnis für eine Smartphone-Aufnahme einholen, S. 17</p> <p><b>2.2 Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Lesestrategien bei Hypertexten anwenden: sich orientieren, Menüleisten verstehen, Links verfolgen, S. 18</li> </ul> <p><b>3.1 Kommunikations- und Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen zielgerichtet gestalten sowie mediale Produkte und Informationen teilen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Vor- und Nachteile von Postkarte, E-Mail und Kurznachricht (Gestaltung, Aufbau, Sprache), S. 23</li> </ul> <p><b>3.2 Regeln für digitale Kommunikation und Kooperation kennen, formulieren und einhalten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Vor- und Nachteile von Postkarte, E-Mail und Kurznachricht (Gestaltung, Aufbau, Sprache), S. 23</li> <li>– ein Interview mit dem Smartphone aufnehmen (Einverständnis einholen), S. 17</li> <li>– <b>4.4 Rechtliche Grundlagen des Persönlichkeits- (u.a. des Bildrechts), Urheber- und Nutzungsrechts (u.a.</b></li> </ul>
--	--	--	---

			<p><b>Lizenzen) überprüfen, bewerten und beachten</b>  das Einverständnis für eine Smartphone-Aufnahme bei einem Interview einholen, S. 17</p>
	<p><b>1.2 Schulgeschichten lesen und verstehen</b>  S. 26–38  Min. 6 Std.  Max.7 Std.</p>	<p><b>Sprache</b>  <i>Rezeption</i>  an einfachen Beispielen Alltagssprache und Bildungssprache unterscheiden (S. 31)</p> <p><b>Texte</b>  <i>Rezeption</i>  – in literarischen Texten Figuren untersuchen und Figurenbeziehungen textbezogen erläutern</p>	
	<p><b>1.3 Fit in ... – Einen Brief schreiben</b>  S. 39–40  Min. 2 Std.  Max.3 Std.</p>	<p><b>Sprache</b>  <i>Produktion</i>  – Texte angeleitet überarbeiten (im Hinblick auf Orthografie, Grammatik, Kohärenz)</p> <p><b>Texte</b>  <i>Produktion</i>  schriftliche Texte funktional gestalten (hier: Form des Briefs beachten,S. 40)  – ein Schreibziel benennen und mittels geeigneter Hilfen zur Planung und Formulierung eigene Texte planen, verfassen und überarbeiten  – angeleitet mögliche Erwartungen und Interessen einer Adressatin bzw. eines Adressaten einschätzen und im Zielprodukt berücksichtigen  - beim Verfassen eines eigenen Textes verschiedene Textfunktionen unterscheiden und situationsangemessen einsetzen</p>	<p><b>Typ 1: Erzählendes Schreiben</b>  – von Erlebtem, Erdachtem erzählen (hier: in einem Brief)</p>

Unterrichtsvorhaben	Kapitel/Abschnitt Zeitaufwand	Kompetenzerwartungen Nordrhein-Westfalen <i>Die Schülerinnen und Schüler können ...</i>	Aufgabentypen und Medienkompetenzen
<b>UV2</b>	<b>12 Grammatiktraining – Wörter und Wortarten</b>		
	<b>12.1 Wortarten untersuchen – das Nomen</b> S. 242–248 Min. 7 Std. Max. 8 Std.	<b>Reflexion über Sprache</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wortarten (Nomen, Artikel, Verben) unterscheiden und deren Funktion erkennen und untersuchen und terminologisch richtig bezeichnen.</li> <li>• Flexionsformen und ihre Funktion kennen und anwenden.</li> <li>• Groß- und Kleinschreibung</li> </ul>	<b>Typ 5: Überarbeitendes Schreiben</b> – einen Text nach vorgegebenen Kriterien überarbeiten.
	<b>12.1 Verben – Infinitiv, Konjugation, Präsens und Futur</b> S. 253–256 Min. 7 Std. Max. 8 Std.		

Unterrichtsvorhaben	Kapitel/Abschnitt Zeitaufwand	Kompetenzerwartungen Nordrhein-Westfalen <i>Die Schülerinnen und Schüler können ...</i>	Aufgabentypen und Medienkompetenzen
<b>UV3</b>	<b>10 Was in unserem Kopf passiert – Sachtexte untersuchen</b>		
	<p><b>10.1 Wissenswertes über unser Gehirn – Sich in Jugendsachbüchern informieren</b></p> <p>S. 201–215 Min. 8 Std. Max.10 Std.</p>	<p><b>Sprache</b> <i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Wortbedeutungen aus dem Kontext erschließen und unter Zuhilfenahme von digitalen und analogen Wörterbüchern klären (S. 206f.)</li> </ul> <p><b>Texte</b> <i>Rezeption</i></p> <p>grundlegende Textfunktionen innerhalb eines Sachtextes (hier: argumentieren, informieren) unterscheiden (S. 213) in einfachen diskontinuierlichen und kontinuierlichen Sachtexten – auch in digitaler Form – Aufbau und Funktion beschreiben (S. 209, 211, 214)</p> <p><i>Produktion</i></p> <p>Sachtexte – auch in digitaler Form – zur Erweiterung der eigenen Wissensbestände, für den Austausch mit anderen und für das Verfassen eigener Texte gezielt einsetzen (S. 209)</p> <p><b>Medien</b> <i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– dem Leseziel und dem Medium angepasste einfache Lesestrategien des orientierenden, selektiven, intensiven und vergleichenden Lesens einsetzen und die Lektüreergebnisse darstellen</li> </ul>	<p><b>Typ 4: Analysierendes Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– b) durch Fragen bzw. Aufgaben geleitet aus kontinuierlichen und/oder diskontinuierlichen Texten Informationen ermitteln</li> </ul>
	<p><b>10.2 So sprechen Tiere miteinander – Informationen recherchieren, auswerten und präsentieren</b></p> <p>S. 216–221 Min. 6 Std. Max.8 Std.</p>	<p><b>Texte</b> <i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– grundlegende Textfunktionen innerhalb eines Sachtextes (hier: informieren) unterscheiden</li> <li>– Informationen aus Sachtexten aufeinander beziehen und miteinander vergleichen (S. 219)</li> </ul> <p><i>Produktion</i></p>	<p><b>Medienkompetenzen</b> und ihre Umsetzung</p> <p><b>2.1 Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden</b></p> <p>- im Internet recherchieren: Kindersuchmaschinen nutzen, Suchergebnisse prüfen, S. 216ff.</p>

		<p>beim Verfassen eines eigenen Textes verschiedene Textfunktionen (hier: informieren) unterscheiden und situationsangemessen einsetzen</p> <p><b>Medien</b></p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Informationen und Daten aus Printmedien und digitalen Medien gezielt auswerten (S. 219)</li> <li>– angeleitet die Qualität verschiedener altersgemäßer Quellen prüfen und bewerten (S. 216f.)</li> </ul> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– grundlegende Recherchestrategien funktional einsetzen (S. 216)</li> </ul>	<p><b>2.2 Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten</b></p> <p>Informationstexte aus dem Internet auswerten: Informationen auswählen, zusammenfassen und ordnen, S. 216ff.</p>
	<p><b>10.3 Fit in ... – Einen Sachtext untersuchen</b></p> <p>S. 222–224 Min. 2 Std. Max. 3 Std.</p>	<p><b>Texte</b></p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– in einfachen kontinuierlichen Sachtexten Inhalt und Aufbau beschreiben</li> <li>– grundlegende Textfunktionen innerhalb eines Sachtextes (hier: informieren) unterscheiden</li> </ul> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– beim Verfassen eines eigenen Textes verschiedene Textfunktionen (hier: informieren) unterscheiden und situationsangemessen einsetzen</li> </ul>	<p><b>Typ 4: Analysierendes Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– b) durch Fragen bzw. Aufgaben geleitet aus kontinuierlichen und/oder diskontinuierlichen Texten Informationen ermitteln</li> </ul>
	<p><b>6.2 In der Bibliothek – Bücher und andere Medien suchen</b> (Rechtzeitig Termine bei der Stadtbibliothek Hürth buchen)</p>	<p><b>Medien</b></p> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– grundlegende Recherchestrategien funktional einsetzen</li> </ul>	<p><b>Medienkompetenzen</b> und ihre Umsetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– <b>2.1 Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden</b></li> <li>– Möglichkeiten der Recherche mit dem Online-Katalog einer Bibliothek, S. 141f.</li> </ul>

	<p><b>6.3 Projekt – Ein Jugendbuch vorstellen</b>  S. 143–144  Min. 2 Std.  Max. 4 Std.</p>	<p><b>Texte</b>  <i>Produktion</i>  ihr eigenes Urteil über einen Text begründen und in kommunikativen Zusammenhängen (hier: Leseempfehlung) erläutern  beim Verfassen eines eigenen Textes verschiedene Textfunktionen (u.a. informieren, argumentieren) unterscheiden und situationsangemessen einsetzen (hier: Buchvorstellung)</p> <p><b>Kommunikation</b>  <i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– eigene Beobachtungen und Erfahrungen anderen gegenüber sprachlich angemessen und verständlich darstellen (hier: Buchvorstellung)</li> <li>– Texte flüssig vorlesen sowie sprechgestaltende Mittel beim Vortragen verständnisfördernd einsetzen</li> <li>– Feedback geben und annehmen</li> </ul>	
--	---	---	--

<b>Schulhalbjahr 5.2</b>			
<b>5.2</b>	Kapitel/Abschnitt Zeitaufwand	Kompetenzerwartungen Nordrhein-Westfalen <i>Die Schülerinnen und Schüler können ...</i>	Aufgabentypen und Medienkompetenzen
<b>UV 4</b>	<b>3 Miteinander sprechen – Die eigene Meinung begründen</b>		
	<p><b>3.1 Klassengespräche führen – Mit Argumenten überzeugen</b>  S. 60–69  Min. 9 Std.</p>	<p><b>Sprache</b>  <i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– relevantes sprachliches Wissen beim Verfassen eigener Texte einsetzen (S. 65)</li> </ul>	<p><b>Typ 3: Argumentierendes Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– begründet Stellung nehmen</li> <li>– eine Argumentation zu einem Sachverhalt verfassen</li> </ul>



	<p>Max.11 Std.</p>	<p><b>Texte</b></p> <p><i>Produktion</i></p> <p>ein Schreibziel benennen und mittels geeigneter Hilfen zur Planung und Formulierung eigene Texte überarbeiten (hier: Meinungen schriftlich begründen in einem Brief)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– beim Verfassen eines eigenen Textes verschiedene Textfunktionen (hier: argumentieren) unterscheiden und situationsangemessen einsetzen</li> </ul> <p><b>Kommunikation</b></p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– gelingende und misslingende Kommunikation in Gesprächen unterscheiden (S. 60f.)</li> <li>in Gesprächen Absichten und Interessen anderer Gesprächsteilnehmer identifizieren (S. 62)</li> <li>Gesprächsregeln mit dem Ziel einer funktionalen Gesprächsführung entwickeln (S. 61)</li> <li>Verletzungen von Gesprächsregeln identifizieren und einen Lösungsansatz entwickeln (S. 60f.)</li> <li>– aktiv zuhören, gezielt nachfragen und Gehörtes zutreffend wiedergeben (S. 62)</li> </ul> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Anliegen angemessen vortragen und begründen (S. 66ff.)</li> <li>– zu strittigen Fragen aus dem eigenen Erfahrungsbereich eigene Standpunkte begründen und in Kommunikationssituationen lösungsorientiert vertreten (S. 66ff.)</li> </ul>	<p><b>Medienkompetenzen</b> und ihre Umsetzung</p> <p><b>3.1 Kommunikations- und Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen zielgerichtet gestalten sowie mediale Produkte und Informationen teilen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– eine Meinung schriftlich begründen (E-Mail oder Brief), S. 68</li> </ul>
	<p><b>3.2 Konflikte im Klassenraum – Streitgeschichten lesen, Ratschläge formulieren</b> S. 70–74 Min. 5 Std.</p>	<p><b>Texte</b></p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– in literarischen Texten Figuren untersuchen und Figurenbeziehungen textbezogen erläutern</li> </ul>	

	Max.7 Std.	<ul style="list-style-type: none"> <li>– eine persönliche Stellungnahme zu den Ereignissen und zum Verhalten von literarischen Figuren textgebunden formulieren (S. 72)</li> </ul> <p><i>Produktion</i> beim Verfassen eines eigenen Textes verschiedene Textfunktionen (hier: argumentieren) unterscheiden und situationsangemessen einsetzen</p>	
	<b>3.3 Fit in ... – Meinungen begründen</b> S. 75–76 Min. 2 Std. Max.3 Std.	<b>Sprache</b> <i>Produktion</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Texte angeleitet überarbeiten (im Hinblick auf Orthografie, Grammatik, Kohärenz)</li> </ul> <b>Texte</b> <i>Produktion</i> ein Schreibziel benennen und mittels geeigneter Hilfen zur Planung und Formulierung eigene Texte planen, verfassen und überarbeiten (hier: Meinungen schriftlich begründen in einer E-Mail) beim Verfassen eines eigenen Textes verschiedene Textfunktionen (hier: argumentieren) unterscheiden und situationsangemessen einsetzen	<b>KA: Typ 3: Argumentierendes Schreiben</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– begründet Stellung nehmen</li> <li>– eine Argumentation zu einem Sachverhalt verfassen</li> </ul> <b>Medienkompetenzen</b> <b>3.1 Kommunikations- und Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen zielgerichtet gestalten sowie mediale Produkte und Informationen teilen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– eine Meinung schriftlich begründen (E-Mail oder Brief), S. 75f.</li> </ul>
<b>Unterrichtsvorhaben</b>	<b>Kapitel/Abschnitt</b> <b>Zeitaufwand</b>	<b>Kompetenzerwartungen</b> <b>Nordrhein-Westfalen</b> <i>Die Schülerinnen und Schüler können ...</i>	<b>Aufgabentypen und Medienkompetenzen</b>
<b>UV 5</b>	<b>7 Es war einmal ... – Märchen untersuchen und schreiben</b>		
	<b>7.1 Verzauberte Welt – Märchen lesen und vergleichen</b> S. 146–159 Min. 10 Std. Max.12 Std.	<b>Sprache</b> <i>Rezeption</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Wortbedeutungen aus dem Kontext erschließen und unter Zuhilfenahme von digitalen sowie analogen Wörterbüchern klären (S. 151)</li> </ul>	<b>Typ 4a): Analysierendes Schreiben</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– einen literarischen Text (hier: Märchen) analysieren und interpretieren</li> </ul> <b>Typ 6: Produktionsorientiertes Schrei-</b>

		<ul style="list-style-type: none"> <li>– Wortarten unterscheiden: Verben</li> <li>– unterschiedliche Flexionsformen unterscheiden: Präteritum; Konjugation</li> </ul> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– eine normgerechte Zeichensetzung für Satzstrukturen realisieren: wörtliche Rede; Haupt- und Nebensatzverknüpfungen</li> </ul> <p><b>Texte</b></p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– in literarischen Texten (hier: Märchen) Figuren untersuchen und Figurenbeziehungen textbezogen erläutern</li> <li>– erzählende Texte unter Berücksichtigung grundlegender Dimensionen der Handlung (Ort, Zeit, Konflikt, Handlungsschritte) und der erzählerischen Vermittlung (u.a. Erzählerfigur) untersuchen</li> <li>– eigene Texte zu literarischen Texten verfassen (hier: ein Märchen nacherzählen)</li> </ul> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Geschichten in schriftlicher Form an Vorgaben orientiert unter Nutzung von Gestaltungsmitteln (u.a. Steigerung, Vorausdeutungen, Pointierung) erzählen (hier: ein eigenes Märchen verfassen)</li> </ul>	<p><b>ben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Texte nach Textmustern verfassen, <b>umschreiben oder fortsetzen</b> (hier: Märchen nach Reizwörtern verfassen)</li> <li>– produktionsorientiert zu Texten schreiben (mit Reflexionsaufgabe)</li> </ul>
	<p><b>7.2 Schreibwerkstatt – Märchen selbst erzählen</b> S. 160–165 Min. 4 Std. Max. 6 Std.</p>	<p><b>Texte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– <i>Rezeption</i></li> <li>– eigene Texte zu literarischen Texten verfassen (hier: ein Märchen fortsetzen bzw. ergänzen)</li> </ul> <p><b>Kommunikation</b></p> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– artikuliert sprechen und Tempo, Lautstärke und Sprechweise situationsangemessen einsetzen,</li> <li>– nonverbale Mittel (u.a. Gestik, Mimik, Körperhaltung) und</li> </ul>	

		<p>paraverbale Mittel (u.a. Intonation) unterscheiden und situationsangemessen einsetzen.</p> <p><b>Medien</b> <i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Texte medial umformen (Vertonung/Verfilmung bzw. szenisches Spiel) und verwendete Gestaltungsmittel beschreiben,</li> </ul>	
	<p><b>7.3 Fit in ... – Ein Märchen fortsetzen</b> S. 166–168 Min. 2 Std. Max.4 Std.</p>	<p><b>Texte</b> <i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– eigene Texte zu literarischen Texten verfassen (hier: ein Märchen fortsetzen)</li> <li>– ein Schreibziel benennen und mittels geeigneter Hilfen zur Planung und Formulierung eigene Texte planen, verfassen und überarbeiten</li> </ul>	<p><b>KA: Typ 6: Produktionsorientiertes Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Texte nach Textmustern verfassen, <b>umschreiben oder fortsetzen</b> (hier: Märchen nach Reizwörtern verfassen)</li> <li>– produktionsorientiert zu Texten schreiben (mit Reflexionsaufgabe)</li> </ul>

Unterrichtsvorhaben	Kapitel/Abschnitt Zeitaufwand	Kompetenzerwartungen Nordrhein-Westfalen <i>Die Schülerinnen und Schüler können ...</i>	Aufgabentypen und Medienkompetenzen
<b>UV 6</b>	<b>2 Besonderen Tieren auf der Spur – Beschreiben</b>		
	<p><b>2.1 Tierische Rekorde – Tiere und Wege beschreiben</b> S. 42–52 Min. 8 Std. Max.10 Std.</p>	<p><b>Sprache</b> <i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– relevantes sprachliches Wissen beim Verfassen eigener Texte einsetzen (S. 47, 51)</li> <li>– Texte angeleitet überarbeiten (u.a. im Hinblick auf Kohärenz) (S. 48)</li> </ul> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Wortarten unterscheiden: Präpositionen, <b>Adjektive</b></li> </ul>	<p><b>Typ 2: Informierendes Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– in einem funktionalen Zusammenhang sachlich berichten und beschreiben (hier: Tier- und Wegbeschreibung verfassen) auf der Basis von Materialien einen informativen Text verfassen</li> </ul>

		<p><b>Texte</b></p> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– ein Schreibziel benennen und mittels geeigneter Hilfen zur Planung und Formulierung (u.a. typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen) eigene Texte planen, verfassen und überarbeiten</li> </ul> <p>beim Verfassen eines eigenen Textes verschiedene Textfunktionen (hier: informieren, beschreiben) unterscheiden und situationsangemessen einsetzen</p>	
	<p><b>2.2 „Ein Faultier hängt am Baume“ – Tierbeschreibungen in verschiedenen Texten</b></p> <p>S. 53–55 Min. 3 Std. Max. 5 Std.</p>	<p><b>Texte</b></p> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– beim Verfassen eines eigenen Textes verschiedene Textfunktionen (hier: beschreiben, informieren) unterscheiden und situationsangemessen einsetzen</li> </ul>	
	<p><b>2.3 Fit in ... – Ein Tier vorstellen: Beschreiben und informieren</b></p> <p>S. 56–58 Min. 2 Std. Max. 4 Std.</p>	<p><b>Sprache</b></p> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Texte angeleitet überarbeiten (im Hinblick auf Orthografie, Grammatik, Kohärenz)</li> </ul> <p><b>Texte</b></p> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– ein Schreibziel benennen und mittels geeigneter Hilfen zur Planung und Formulierung (u.a. typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation, Modelltexte) eigene Texten planen, verfassen und überarbeiten</li> <li>– beim Verfassen eines eigenen Textes verschiedene Textfunktionen (hier: beschreiben) unterscheiden und situationsangemessen einsetzen</li> </ul>	<p><b>KA: Typ 2: Informierendes Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– in einem funktionalen Zusammenhang sachlich berichten und beschreiben (hier: Tier- und Wegbeschreibung verfassen)</li> <li>– auf der Basis von Materialien einen informativen Text verfassen</li> </ul>

